

Heinz-Nixdorf-Gesamtschule

FOTO: Stiftung Aktive Bürgerschaft, Jutta Schröten



Vorbereitung des Engagements: genauso wichtig, wie das Engagement selbst.

„Ich merke, dass ich gebraucht werde“,

Raphael

Soziales Engagement ist von Beginn an fester Bestandteil der Schulkultur an der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule, einer Schule im Aufbau. Zu den Ergänzungsfächern, für die sich die Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse entscheiden können, gehört auch „Sozialgenial engagiert“. Der Unterricht in diesem Fach ist so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler zunächst in gemeinnützige Organisationen hineinschnuppern, sich einarbeiten und die Abläufe und Ansprechpartner kennenlernen. Später können sie dann eigene kleine Projektideen einbringen.

Lisa ist Sprachpatin und unterstützt andere Kinder bei den Hausaufgaben. Dabei trainiert sie auch ihre eigenen Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik. Sie erfährt gleichzeitig auch, wie unterschiedlich die Kinder aufwachsen, die Hilfe bei den Hausaufgaben benötigen. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll, und macht ihr viel Freude, vor allem da sie merkt, wie sehr sich die anderen Kinder auf sie freuen. Diese Erfahrung hat auch Raphael gemacht. Gemeinsam mit Jessica engagiert er sich in der Stephanusschule. Sie betreuen

dort einmal wöchentlich eine kleine Gruppe von Kindern. „Einmal war ich eine Viertelstunde zu spät und habe gemerkt, wie sehr die Kleinen gewartet haben, wie wichtig das ist für die anderen persönlich und auch für den Ablauf, dass ich pünktlich bin“, sagt er.

Im Ergänzungsunterricht müssen die Schüler die Inhalte der sogenannten Pflichtfächer zielgerichtet für ihren Schwerpunkt anwenden. Dabei entsteht eine deutlich höhere Lern- und Leistungsmotivation. Die hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung, die die Schüler dabei zeigen, sind nicht selbstverständlich für ihre Altersstufe, wie Lehrerin Julia Barkhausen meint. Werden sie umgesetzt, profitieren alle. Die Achtklässler lernen andere Welten kennen, sie lernen, dass das soziale Verhalten wichtig ist und dass sie offener werden. Das Ergebnis: „Man traut sich mehr in der Schule, man lernt, andere Aufgaben zu lösen, das haben wir gelernt und erfahren“, sagt Kiara.

Name der Schule:

Heinz-Nixdorf-Gesamtschule, Paderborn

Schulform:

Gesamtschule

Schülerzahl: 471

Engagierte Schüler: 18, 14 - 15 Jahre alt

Unterrichtsfach/-methode:

Ergänzungsfach im Differenzierungsbereich

Weitere Unterrichtsfächer:

Deutsch, Politik, Musik, Kunst, Sport

Freiwillig/Verpflichtend:

freiwillig

Kontakt:

Julia Barkhausen, Lehrerin

Tel: 05251 154925-0

E-Mail: info@heinz-nixdorf-gesamtschule.de

Partner:

Liboriussschule, Stephanusschule, Kinderhaus Kunterbunt, Kinderhaus Luftikus, weitere gemeinnützige Organisationen